

Grünliberale Partei (glp) Stadt Zug  
zg@grunliberale.ch

Zug, 06.5.2019

Herr Bruno Zimmermann  
Präsident GGR  
Stadtkanzlei  
Stadthaus beim Kolinplatz  
6300 Zug

Rückfragen an: David Meyer, Mitglied GGR Zug, 079 224 68 34, david.meyer@datazug.ch

## Interpellation Schulhausplanung

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stadt Zug wächst und benötigt Schulraum, wie sie verlauten liess. Bis 2025 weist Zug West allein 1/3 mehr Schüler auf. Das Loretoschulhaus wird dieses Jahr 50. Im V-Zug Gebiet wurde geprüft, Schulräume in die neu geplante Siedlung zu integrieren. Im letzten Bebauungsplan Unterfeld war ein Schulhaus vorgesehen. Verschiedentlich wurden dem GGR in den letzten Jahren Schulprovisorien vorgelegt, welchen der GGR lediglich der Not gehorchend zustimmte.

Auf Grund der obigen Informationsetzen bezüglich Schulraumplanung bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo steht die Schulraumplanung heute?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die Situation hinsichtlich wachsender Schülerzahlen?
3. Wurden Analysen bezüglich künftiger Schüleranzahl und Quartieren gemacht? Falls ja, von wem wurden die Analysen gemacht? Was sind die Erkenntnisse?
4. Um zu grosse Schulhäuser zu vermeiden setzt die Stadt bei den Primarschulen auf das Quartierschulprinzip. So verfügt die Stadt Zug über insgesamt 9 Schulhäuser der Primarstufe. Für die Oberstufe existiert einzig das Loreto-Schulhaus, in welchem aktuell 24 Klassen unterrichtet werden. Gibt es für den Stadtrat, im Gegensatz zur Primarstufe, auf der Oberstufe keine kritische Grenze für die Schülerzahl pro Schulhaus?
5. Bezüglich Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Wie trägt der Stadtrat mit seiner Schulraumplanung dem wachsenden Bedürfnis nach Tagesstrukturen Rechnung - insbesondere der Verpflegung und Betreuung über den Mittag? Inwiefern wird dies bei der Planung der Schulinfrastruktur berücksichtigt?
6. Wo sind welche Art von Schulräumen und Räume für die Tagesstrukturen vorgesehen?
7. Wo stehen heute wie viele Provisorien?
8. Wann wurden die jeweiligen Provisorien erbaut und wann werden diese Provisorien ersetzt?  
Zu letzterem bitte eine Liste mit jedem Provisorium, Standort, Baujahr, geplantes Ersatzjahr.

Wir danken dem Stadtrat für die schriftliche Beantwortung unserer Fragen..

Für die Grünliberale Partei im GGR der Stadt Zug

David Meyer



Stefan W. Huber



Daniel Marti

